

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 49 (1962)
Heft: 7: Kurortplanung, Saisonhotellerie, Verkehrspropaganda

Artikel: Schweizer Verkehrsprospekte
Autor: Neuburg, Hans
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-38447>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer Verkehrsprospekte

St.-Moritzer Prospekte,
die Schule machten
Prospectus de St-Moritz qui
ont fait école
Exemplary St. Moritz folders

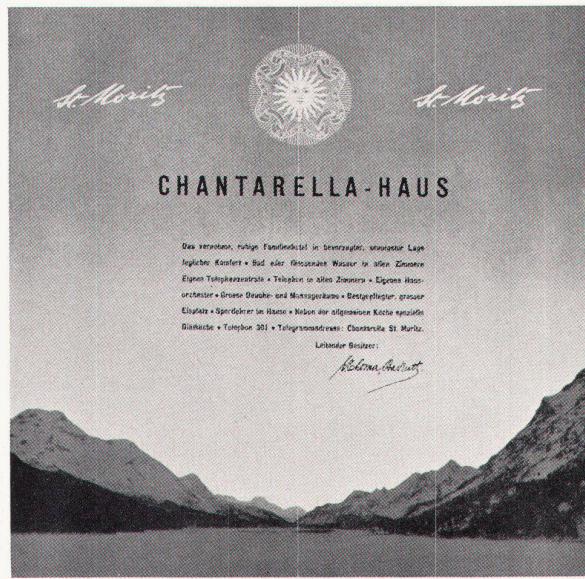
1, 2
Entwurf: Walter Herdeg
SWB / Dr. Walter
Amstutz, Zürich
Druck: Art. Institut
Orell Füssli, Zürich



1



2



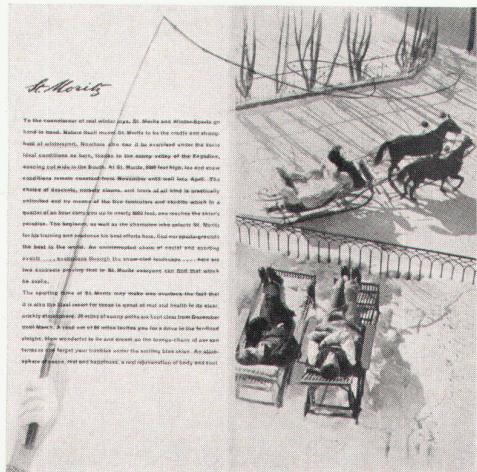
3

3
Entwurf: Werner Bischof
Druck: Art. Institut
Orell Füssli, Zürich

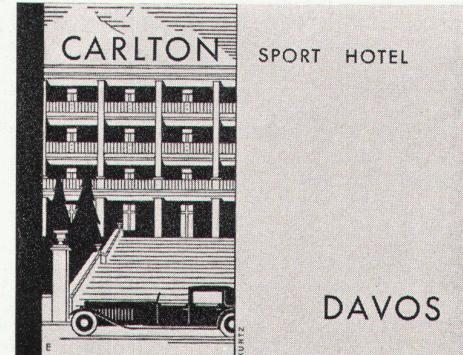
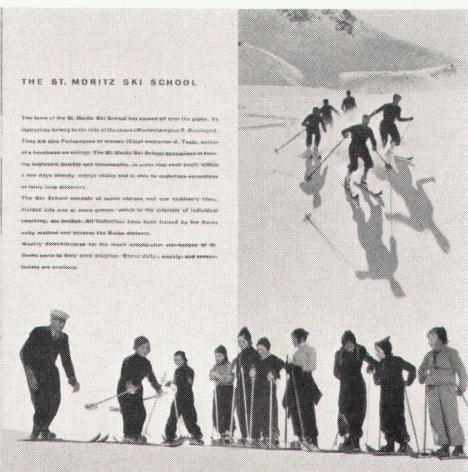
4

Unter Verkehrsprospektien verstehen wir alle Druckschriften von Verkehrsvereinen, Hotels, Eisenbahnen, Fluggesellschaften usw. Da die Schweiz seit einem halben Jahrhundert das Reiseland par excellence und gleichzeitig die Hochburg der graphischen Gestaltung ist, dürfte man annehmen, es seien in den verflossenen fünfzig Jahren Meisterwerke der Verkehrswerbung entstanden, was nun leider nicht ganz zutrifft. Zwei-fellos sind einige hervorragende Druckerzeugnisse herausgebracht worden; sie hielten aber nie den Meisterleistungen auf dem Gebiet der Plakatgestaltung stand. Eine Reihe fühlender Graphiker und Druckereien hat sich von Zeit zu Zeit der Schaffung von instruktiven und künstlerisch wertvollen Prospekten angenommen, aber eine spezifische Stilbildung er gab sich aus dieser Aufgabestellung nicht. Was wir auf diesen Seiten zeigen, sind einige typische Arbeiten. Es gibt Entwürfe, die aus der Zeit heraus entstanden und ihr wechselseitig das Gepräge verliehen; klassizistische Prospekte sind dabei und daneben natürlich heutige, fortschrittlich konzipierte. Interessant ist die Tatsache, daß schon sehr früh die Verwendung der Photographie einsetzte, in einer Periode übrigens, als gerade in der Hochblüte der Plakatkunst

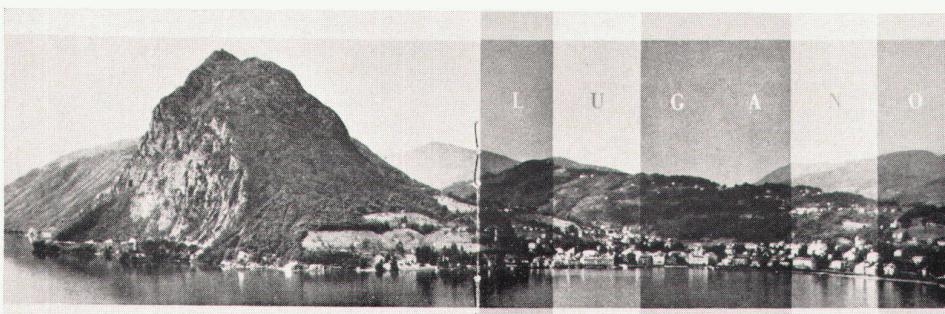
die berühmten Künstler und Lithographen wunderbare Leistungen boten, wie Emile Cardinaux, Niklaus Stoecklin, Otto Baumberger, Ernst Keller und andere. Relativ spät setzte sich die moderne Graphik mit der Schaffung von Prospekten aus einander. Das röhrt vielleicht daher, daß die Auftraggeber eher konventionell oder in werblichen Dingen vorsichtig eingestellt waren. Der Schreibende, in den zwanziger Jahren in einer großen und für die Prospektherstellung bekannten Druckerei tätig, hat feststellen können, wie sehr manche Hoteliers von modernen oder zügigen Prospektentwürfen schockiert waren und wie schwer es hielt, sie von der werblichen Wirkungskraft zu überzeugen. Was einige Auftraggeber indessen nicht anfocht, war, im Gegensatz zur Ängstlichkeit bezüglich der graphischen Formulierung, eine Tendenz, die Ansichten der Gebäude und der landschaftlichen Umgebung schönfärblerisch zu zeigen. Ein weiteres Phänomen auf diesem graphischen Spezialgebiet ist die Mischung von photographischem Naturalismus oder von Wahrheitstreue mit der Ornamentik folkloristischer oder anderer Symbole. In neuzeitlicher Hinsicht als führend darf die Werbeabteilung der Swissair in Zürich genannt werden. Sie hat durch die Heranziehung namhaftester



5



7



*Hotelprospekte
Prospectus pour hôtels
Hotel Brochures*



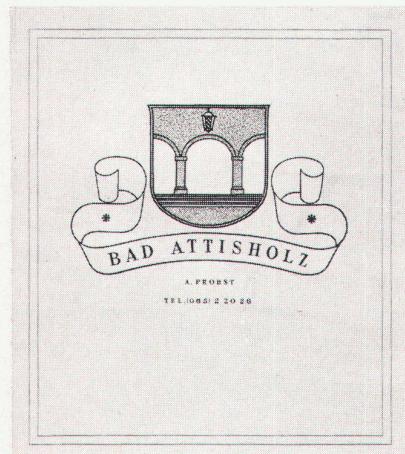
Chen, L. M., Kohler à Berne, Maquette Auchli, Photos Schreber, Kohler. Printed in Switzerland D/ Nr. 4159/49

5
Chantarella-Haus, St. Moritz
Gestaltung: Werner Bischof
Druck: Art. Institut Orell Füssli, Zürich

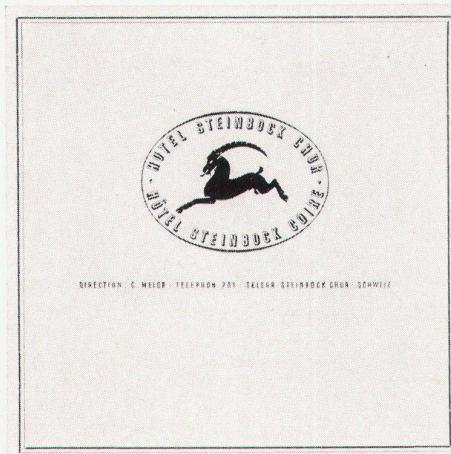
6
Ein mit modernen Mitteln gestalteter Prospekt um 1930
Entwurf: Helmut Kurz, Zürich
Druck: Brunner & Co. Ltd., Zürich

7
Entwurf: Adolf Flückiger SWB, Roßhäusern
Druck: L. M. Kohler, Bern

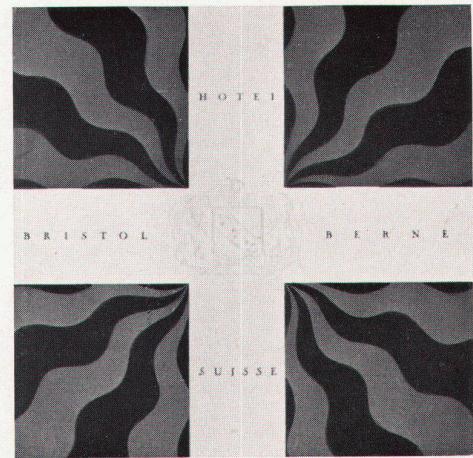
8
Hotel Bellerive au Lac, Lugano-Paradiso
Entwurf: Herbert Auchli, Bern
Ausführung: L. M. Kohler, Bern



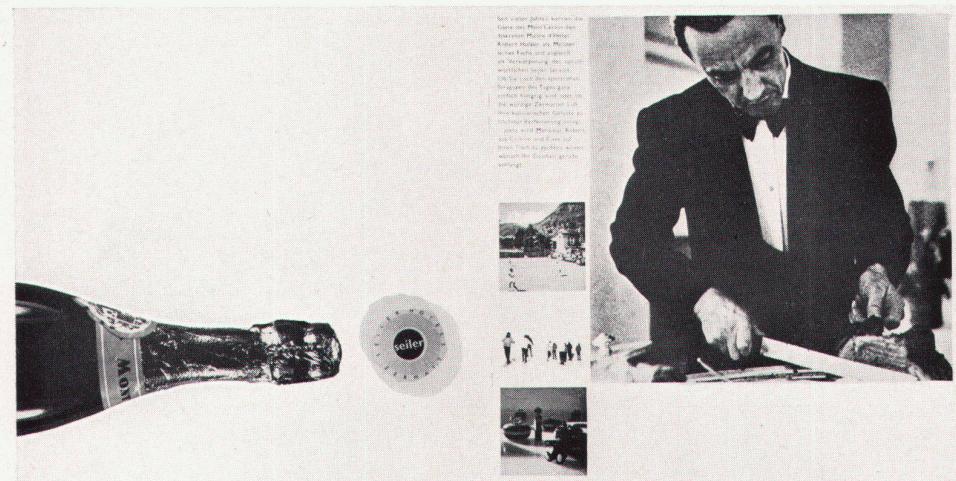
9



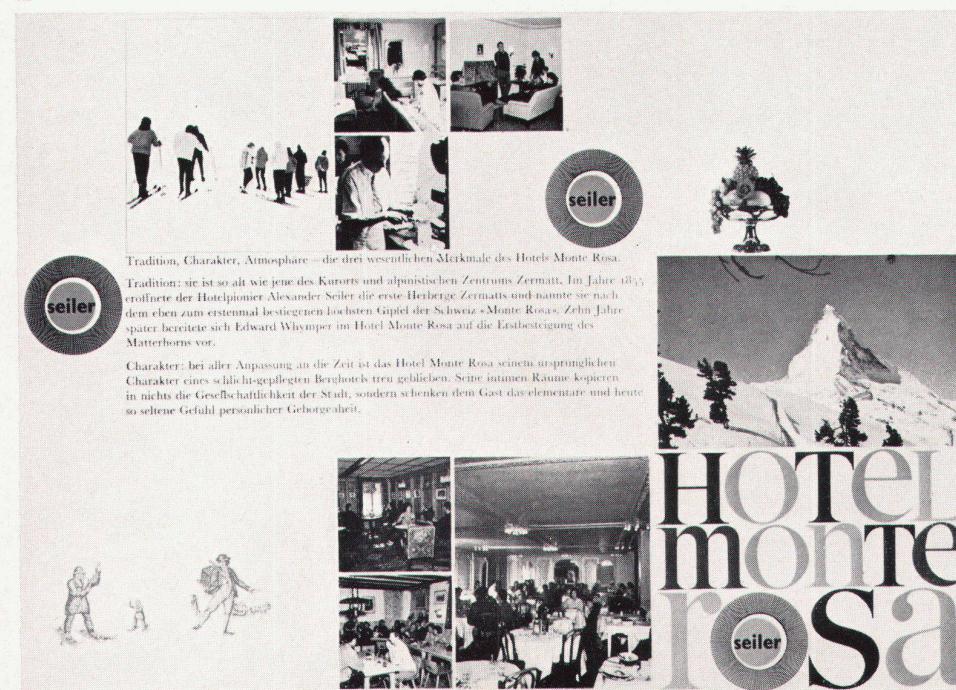
10



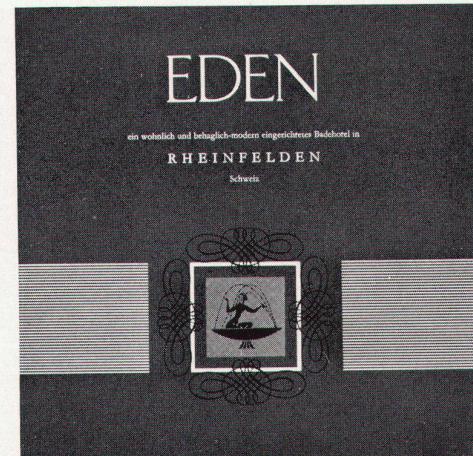
11



12



13



14

9, 10
Kleinprospekte. Entwurf und Druck: L. M. Kohler, Bern

11
Entwurf: Adolf Flückiger. Ausführung: L. M. Kohler, Bern

12
Prospekt für Seilerhaus & Mont Cervin, Zermatt
Entwurf: Fréd. Ritz à Porta, Zürich

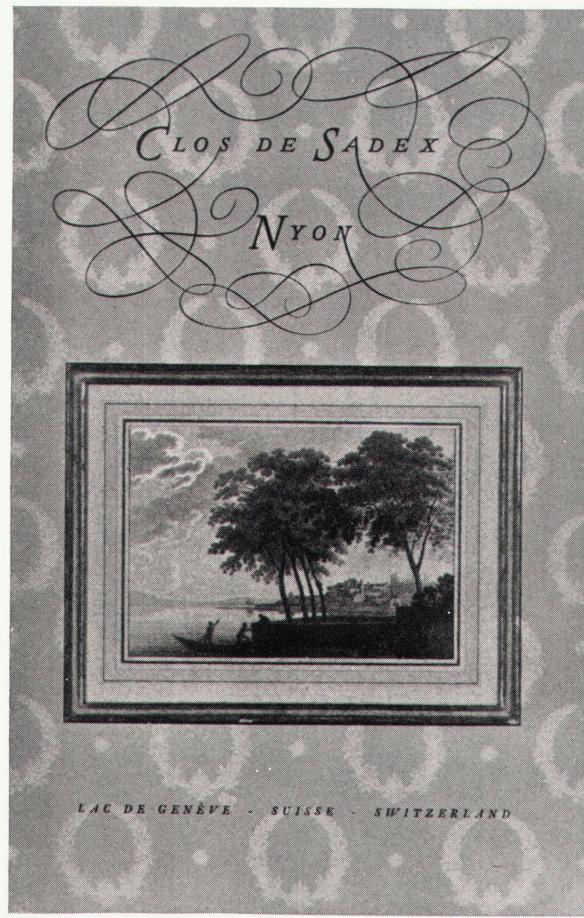
13
Seiler-Hotel Monte Rosa, Zermatt
Entwurf: Fréd. Ritz à Porta, Zürich

14
Entwurf und Druck: Art. Institut Orell Füssli, Zürich

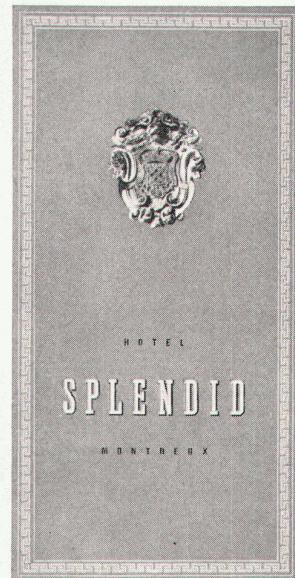
Hotelprospekte
Prospectus pour hôtels
Hotel Brochures

15
 Entwurf: Adolf Flückiger
 Ausführung: L. M. Kohler,
 Bern

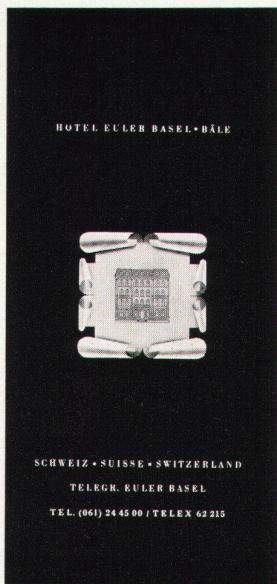
16, 17
 Entwurf und Druck:
 L. M. Kohler, Bern



15



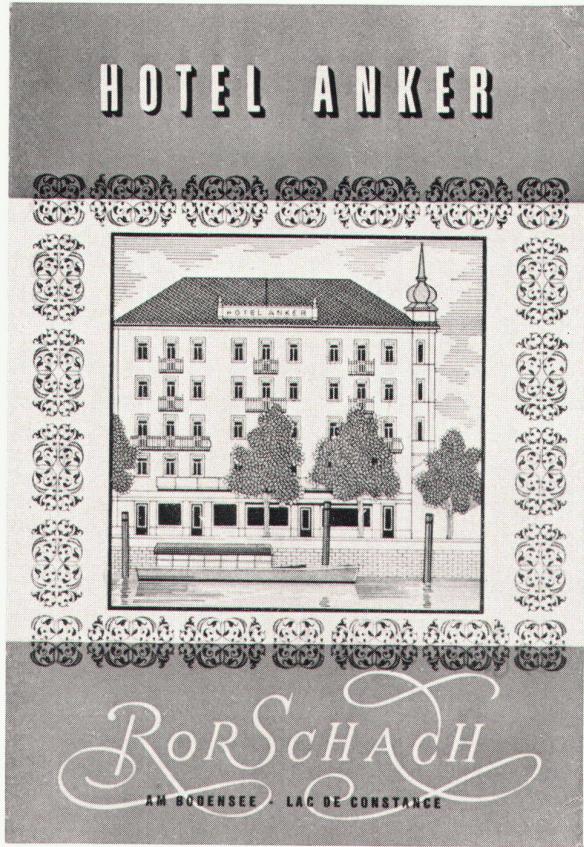
16



17

18
 Entwurf: Adolf Flückiger
 Druck: L. M. Kohler, Bern

19
 Entwurf: Herbert Auchli
 Ausführung: L. M. Kohler,
 Bern



18

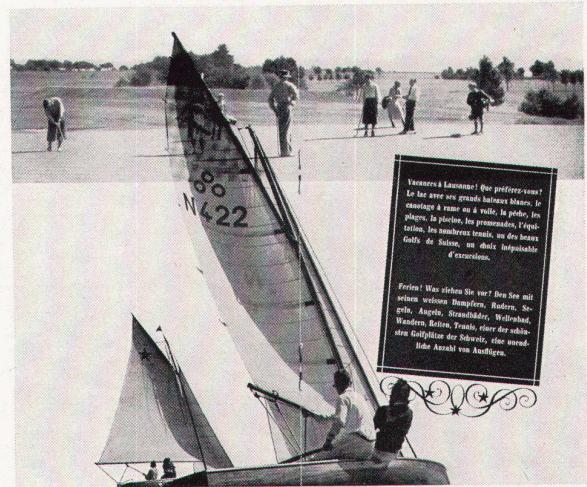


19

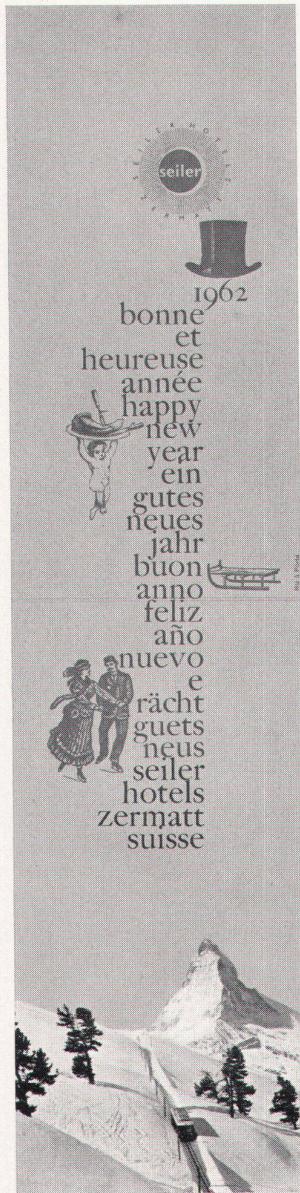
19



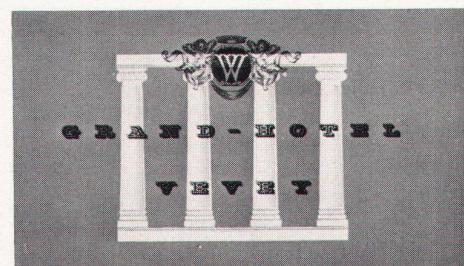
21



25



20



22



23

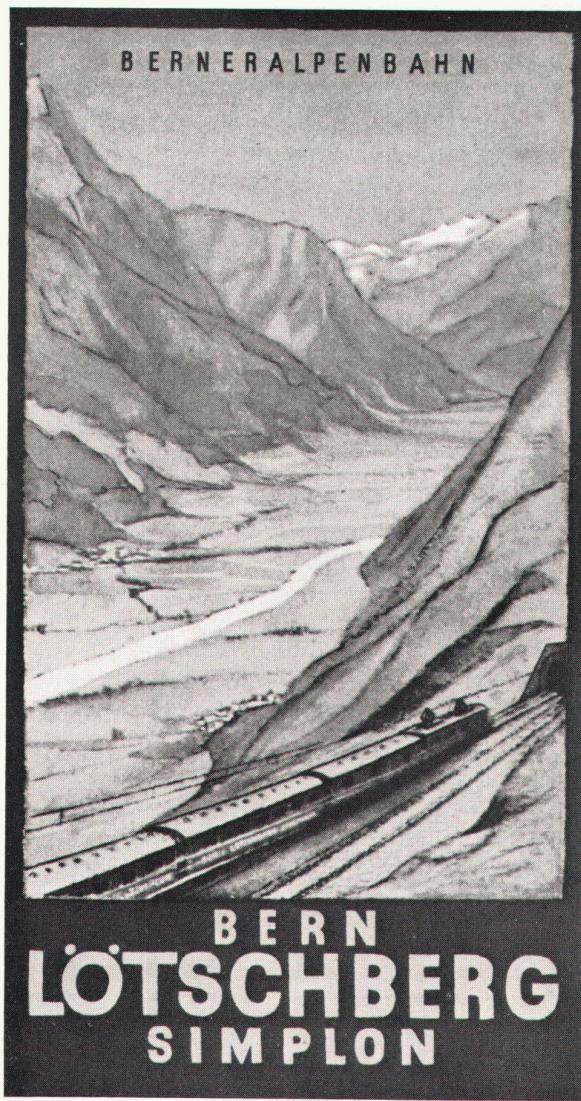


24

26
Prospekt für den Verkehrsverein Zürich. Zeichnung: Trudy Egendorf-Wintsch, Zürich. Druck: Art. Institut Orell Füssli, Zürich



26



27

Verkehrsprospekte
Prospectus touristiques
Tourist Brochures

27 Eisenbahnprospekt um 1920. Offsetdruck: Art. Institut Orell Füssli, Zürich

28 Ortsprospekt um 1925. Zeichnung: Martin Peikert, Zug

29 Ortsprospekt von 1933. Entwurf: Alex W. Diggelmann, Zürich. Druck: Gebrüder Fretz AG, Zürich

30 Entwurf: Herbert Auchli. Ausführung: L. M. Kohler, Bern

31 Entwurf: Franz Fässler, Zürich. Druck: Conzett & Huber, Zürich

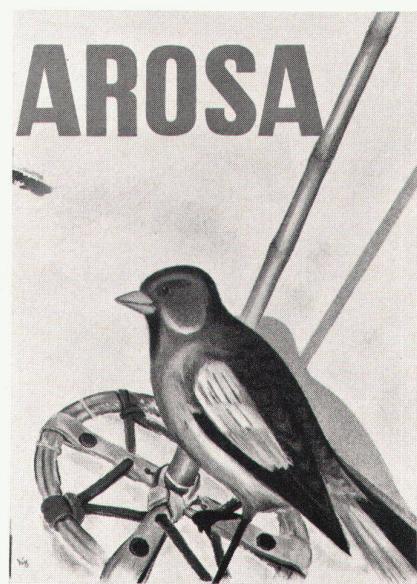
32 Entwurf: Gody Leiser, Zürich. Druck: Hug & Söhne AG, Zürich

33 Ortsprospekt für St. Gallen. Idee und Gestaltung: Mayer-Schneider, St. Gallen. Photo: Herbert Maeder, St. Gallen. Mise en page: A. Leemann, St. Gallen. Druck: Zollikofer & Cie. AG, St. Gallen

34, 35 Entwurf: Hans Neuburg SWB, Zürich, um 1950

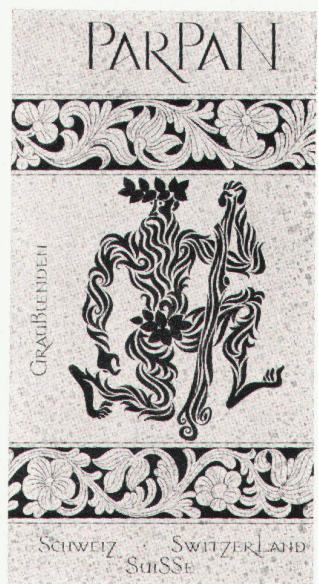
36 Faltsprospekt der Zürcher Juni-Festwochen 1958. Entwurf: Nelly Rudin SWB, Zürich. Photos: W. S. Eberle. Druck: Jacques Bollmann AG, Zürich

28

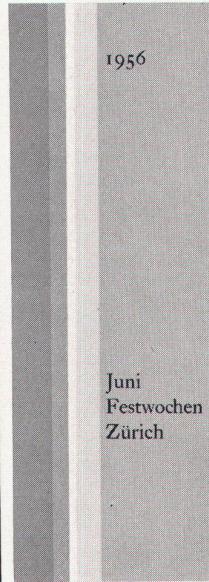


29

29



30



33

St-Ger.
la ville
ville au moins chargée.

Châlon, nous rentrâmes la tête baissée pour contempler les tuiles, les flèches, de la cathédrale baroque, construite de 1565 à 1767, où les beaux ouvriers étaient l'apanage de grand bougeois et prélats. Vous étiez au cœur de la ville un cœur qui bat toujours, car les hommes y vivent, aiment, se battent, se font des amitiés, aiment les bontés, les fréquentes des agences navales avaient apporté à l'ouest, des provinces mises dorénavant, si bien que les places servaient de port pour les navires qui venaient de l'Amazone. Puis nous nous arrêtons au pied de la cathédrale, laquelle dans la peinture châlonaise, abrite les accents des concerts démodés. De pittoresques anciens mortuaires. Celle qui vit musicale de St-Gall, il y a 1000 ans, jusqu'à ce qu'il soit pasteur ! Ses traditionnels concerts symphoniques animent à la Tonhalle, du pris de la tête, une foule chahutante. Quant au Concert de la Cathédrale — Domkonzert — il recrute années après années des fervents jusqu'aux derniers des frontières.



31



Vereinigung
Deutschland-Mit

O. & E. Fröhlich
Tel. 42.22.22
A. & G. Geißberger
Tel. 26.66.11
F. Müsset
Tel. 25.33.53
O. Schenker
Tel. 26.66.22
A. Wehr-Furter AG
Tel. 23.66.66
A. Winterhalder AG
Tel. 33.77.33
Büro „Zürich bei Nacht“
Telefon 25.57.21



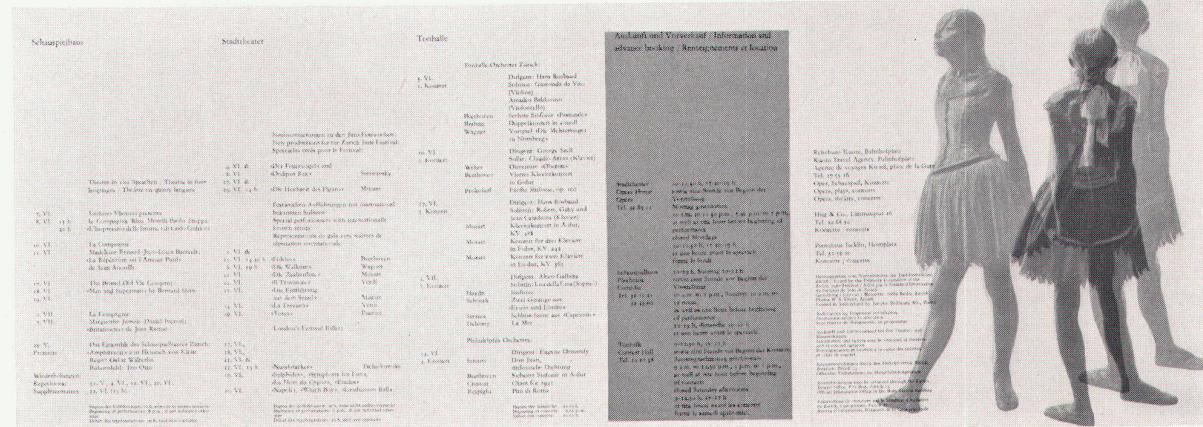
32



Three black and white photographs. The top image shows a town built on a hillside, with numerous houses and buildings packed closely together. The middle image is a street view of a large, multi-story building with a prominent curved facade and many windows. The bottom image shows a wide view of a city skyline across a body of water, with a bridge visible in the foreground.

Zürich

Zurzeit Vorstadt ist die schierenen Antidiese, Geofas und Fremde, Handelsmetropole und Tourismuszugleich zu sein. Den internationalen Geschäftskreisen die während der letzten Jahrzehnte die Welt über die 400 000 Einwohner ist sie doppelt so groß wie die noch dominante Schweizer Stadt, Zürich. Die 100 000 Fluggäste pro Jahr die Flughäfen an; Zürich liegt im Schnittpunkt Süd-Nord und Ost-West. Die 100 000 Arbeitsplätze in der Industrie sowie seines Maschinen- und Textilindustrie haben Weltklasse. Alles ist hier zu sehen, zu kaufen, zu variieren der Stadt an. Sie trifft sich sehr lassen, in geprägten Salons hörte sich die Schweizer Landschaft eine Schallplatte an, die sie nicht hören kann. Mit ihren Parkanlagen umfasst die Stadt die ganze Welt, von der aus der Blick über die Wasser sie zu beschreiten. Und das ist es, was sie so sehr anzieht, die Kultur des Landes, durchgeht an der Universität, an den Museen, an den Kunstmuseen, an den Zürcherhäusern einer modernen City, deren Anlage von ausländischen Fachleuten, gerade als Muster für die ganze Welt, gesehen werden. Neben Universität und Helveticanae Technische Hochschule, die bis heute 11 Nobelpreisgehrungen gebracht hat, ist die Kunstmuseum, das Kulturgewerbe, die weltberühmte Sammlung von der Heydt im Körberpark, das Stadtmuseum, das Naturmuseum, das Schauspielhaus, der sichtbare Zustand des ganzen Schaffens einer Stadt. Zürich ist im Lande der Zeiten eine Stadt der Zukunft, die die Zukunft in der Zukunft seines Padagogen Jahn Heinrich Pestalozzi, den Reformatoren Ulrich Zwingli, die Dichter und Schriftsteller, die die Welt geprägt haben. Zürich, diese faszinierende Mischung von modernen Geschäftskreisen und beschaulichen Flanierwegen, die die ganze Welt anzieht, Zürich ist der Zentrum des gesamten, die Welt schaffenden Fremdenstroms als Standort für Ausbildung, Gewerbe, Handel und Dienstleistungen.

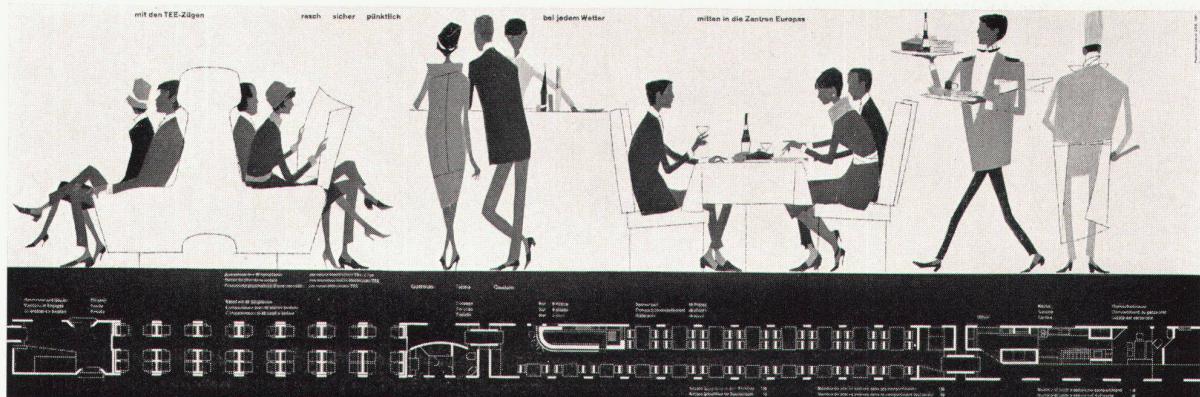


3

*Eisenbahnprospekte
Prospectus pour chemins
de fer
Railway Brochures*

37
Prospekt für TEE-Züge
Gestaltung: Kurt Wirth
SWB, Bern

38
Broschüre der SBB
Publizitätsdienst der SBB



37



38



80

*Prospekte der Swissair
Prospectus de la Swissair
Swissair Brochures*

39
Druck: H. Vontobel,
Eeldmeilen

40, 41



40



41